

Editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Sie halten die neueste Ausgabe unseres beliebten Newsletters in den Händen. Auch dieses Mal behandeln wir wieder hoch interessante Themen «rund um das Gebäude».

Die Relevanz einer strukturierten und spezifisch abgestimmten Notfallorganisation wird leider, gemäss diversen Praxisbeispielen, meist unterschätzt. Wir unterstützen Sie gerne beim Aufbau einer massgeschneiderten, professionellen Notfallorganisation. Verlassen Sie sich auch im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf unsere ausgeprägten Fachkenntnisse. Wir bieten Ihnen eine breite Dienstleistungspalette, basierend auf dem Know-how unserer Spezialisten und Experten an.

Nur das richtige Risikomanagement befähigt Sie, im Ernstfall den notwendigen Handlungsbedarf frühzeitig zu erkennen, Ihre Risikohandhabung optimal zu planen und diese effizient umzusetzen. Den bestmöglichen Grad an Sicherheit zu erreichen, ist eine zentrale Aufgabe, bei der wir Ihnen gerne zur Seite stehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Ihr

Hans-Peter Bursa
Geschäftsführer
HSG Zander (Schweiz) AG



Vorausschauend, nachhaltig und innovativ - «Total Facility Solutions»

Notfall-Management: Ein Krisenfall kann auch Ihr Unternehmen treffen

Gefahren- und Notfallsituationen treten unverhofft und immer zu einem ungünstigen Zeitpunkt ein. Aufgrund der Erfahrungswerte können zwar Ereignisse wie Brandausbruch, Evakuationen, Bedrohungen oder Naturkatastrophen bereits in einem realen Umfeld beübt werden. **Wie reagieren wir aber in einem Ernstfall?**

Die Gesetzgebung äussert sich nur sehr allgemein zum betrieblichen Notfall-Management. Zum Beispiel schreibt die Brandschutznorm keine bestimmte Firmengrösse vor, ab welcher Notfallübungen durchgeführt werden müssen. Die Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen kennt keine konkreten Vorschriften und verfügt auch über keine Entscheide oder Gerichtsurteile zum Thema Notfall-Management.

Hier kann das Arbeitsgesetz, Artikel 6 Absatz 1 (Der Arbeitgeber ist verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmer alle Massnahmen zu treffen), das Obligationenrecht, Artikel 328 Absatz 2 (Er hat zum Schutz von Leben, Gesundheit und persönlicher Integrität der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Massnahmen

zu treffen) oder die EKAS-Richtlinie 6508, als Entscheidungsgrundlage beigezogen werden.

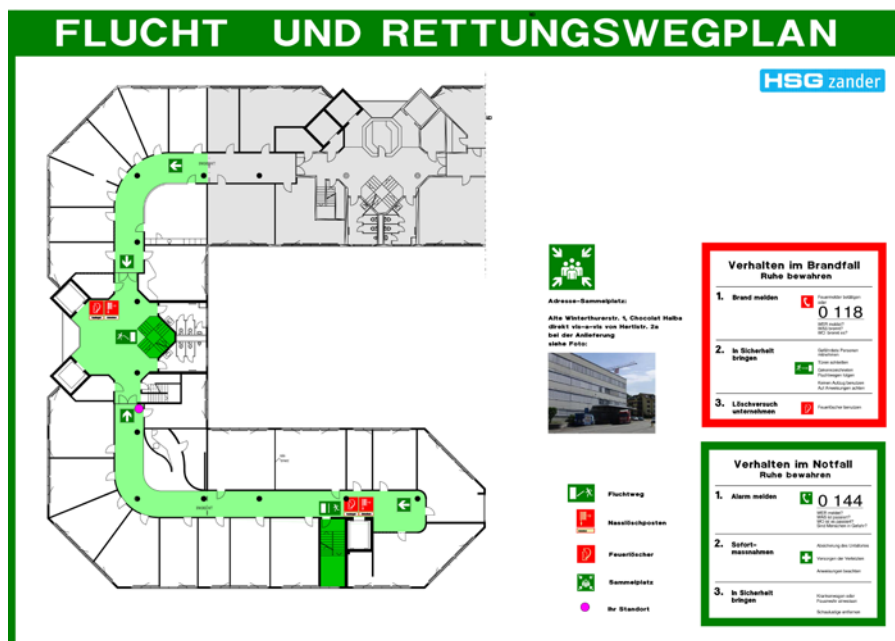
Konsequenzen einer fehlenden Notfall-Organisation

Die Praxis zeigt leider immer wieder, dass Evakuierungen von Gebäuden - oder einem Teil davon - meist durch abnormes Fehlverhalten der Helfer oder der direkt betroffenen Mitarbeitenden erschwert werden.

Häufig wird auch die Wichtigkeit des zeitlichen Aspektes, bei Eintritt eines Schadens bis zu einer ersten Entscheidung oder Reaktion, stark unterschätzt oder erst gar nicht ernst genommen.

Nicht selten werden Unternehmungen nach Eintreffen eines grossen Schadenereignisses finanziell stark belastet, oder nach kurzer Zeit insolvent. **Lassen Sie es nicht so weit kommen!**

**Wir bewahren Sie vor
finanziellen Verlusten**



Aufbau eines möglichen Notfallstabes

Der Aufbau eines Notfallstabes gliedert sich in eine «operative» und eine «strategische» Ebene. Je nach Betrieb können diese mehr oder weniger Instanzen beinhalten.

Die Organisations-, Aufgaben- und Tätigkeitsbeschreibungen zur Bewältigung eines Ereignisses, werden zusammen mit den Arbeitsanweisungen und den dafür vorgesehenen Hilfsmitteln, wie Checklisten, im Handbuch aufgenommen und den Verantwortlichen pro Ebene zugeteilt.

Das ist Ihr Nutzen

Eine gut funktionierende Notfallorganisation, ein aktuelles Notfallhandbuch, durch periodisch geschulte etablierte Abläufe, helfen Ihnen bei einem Ereignis richtig reagieren zu können.

Eine rasche Wiederaufnahme der Geschäftsprozesse kann Sie vor grösseren finanziellen Ausfällen und Schadenersatzansprüchen bewahren. Dies wiederum kann sich positiv auf das Sicherheitsgefühl Ihrer Mitarbeitenden und auf den weiteren Verlauf der geschäftlichen Tätigkeiten auswirken.

Massgeschneiderte Notfallorganisation

Für die Bewältigung von Krisensituationen gibt es keine Patentrezepte oder gar Lösungen, welche im Internet auf Knopfdruck abgerufen werden können.

Notfallkonzepte müssen auf eine Unternehmung angepasst und dementsprechend massgeschneidert werden. Die praktischen Anweisungen, Abläufe und korrigierenden Massnahmen sind spezifisch definiert und festgelegt.

Ziel ist es, im Ernstfall durch das Einhalten der aufgezeigten Vorgehensweisen, durch besonnenes Verhalten und gezielte Massnahmen, Personen und Vermögenswerte vor Schaden zu bewahren.

Kurz gesagt soll ein Notfallhandbuch:

- Lücken schliessen (gesetzliche Vorgaben, Bestimmungen etc.)
- Grundsätze aufzeigen
- Systematische Vorgehensweise darstellen
- Konkret und praxisbezogen helfen
- Handlich und übersichtlich sein

Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Behörden und Spezialisten

Für die Erstellung und den Aufbau des Notfallhandbuches ist die Zusammenarbeit mit dem Notfallstab eines Unternehmens, den örtlichen Behörden und den Spezialisten unerlässlich.



Können Sie folgende Fragen für Ihren Betrieb positiv beantworten?

- Gibt es in Ihrer Unternehmung eine Sicherheitseinweisung für neu eintretende Mitarbeitende?
- Wissen Sie und Ihre Mitarbeitenden wie bei einem Ereignis vorzugehen ist?
- Ist ein aktuelles Notfallkonzept in Ihrem Betrieb vorhanden?

Schützen Sie Ihr wichtigstes Kapital

Bereits Edward A. Murphy hat die Aussage gemacht, dass **alles was schief gehen kann, früher oder später auch schief gehen wird.**

Wir unterstützen auch Ihr Unternehmen bei der Vorbereitung auf Notfälle und Krisen.

Rufen Sie uns an!

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - HSG Zander: Einer der ersten Facility Management-Anbieter der Schweiz mit Zertifizierung nach OHSAS 18001

Die HSG Zander (Schweiz) AG ist einer der ersten OHSAS zertifizierten Facility Management-Anbieter der Schweiz. Wir gehen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz systematisch an und setzen entsprechende Massnahmen konsequent um, um unsere Ziele zu erreichen und die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Was wir intern für unsere Mitarbeitenden tun, lohnt sich auch für unsere Kunden. **Wir lassen sie von unserem vielseitigen Wissen und unserer langjährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit und Sicherheitsorganisation profitieren.**

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind feste Bestandteile aller unserer Leistungen: implizit durch entsprechende Schulung und Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden, explizit in unseren Produkten und Dienstleistungen in diesem Bereich.

Produkte und Dienstleistungen

- Umfassende Beratung und Betreuung im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Kundenspezifische Konzepte für Arbeitssicherheit mit System
- Begleitung zur Zertifizierung nach OHSAS 18001
- Gefährdungsermittlung / Gefahrenportfolios
- Erstellen von Sicherheitsprogrammen



- Erstellen von Notfallkonzepten, Unterstützung beim Aufbau von Notfallorganisationen
- Sicherheitsinspektionen / Audits
- Brandschutzinspektionen
- Beratung und Umsetzung von Präventionskampagnen und -massnahmen
- Schulungen zu diversen Themen aus dem Bereich Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz



- Unfallabklärungen und Massnahmenplanung
- Zertifizierte Nothelferkurse Level 1 und 2
- Unterstützung im Aufbau und Organisation einer Betriebssanität
- Gesundheitsschutz / Pandemie

Unsere Stärken sind Ihr Gewinn

HSG Zander vereint schweizweit Spezialisten und Experten verschiedener Gewerke und Bereiche unter einem Dach. Durch interne Kompetenzzentren sichern wir den Austausch von Wissen, Erfahrungen und Kenntnissen.

So können wir unseren Kunden auch in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz **Dienstleistungen auf hohem Niveau anbieten: stets aktuell, rechtskonform und technisch auf dem neuesten Stand.**

Das ist Ihr Nutzen

Abgesehen vom Erfüllen gesetzlicher Vorgaben, bringt die konsequente und seriöse Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz vielerlei Nutzen und Gewinn:

- Menschliches Leid wird vermieden
- Hohe Unfallkosten und Versicherungsprämien werden vermindert
- Unzählige Absenzen und organisatorischer Aufwand werden reduziert

Gesunde Mitarbeitende, die sich sicher und wohl fühlen, sind motivierter, fallen weniger aus und bringen nicht zuletzt auch mehr und qualitativ bessere Leistung.

Dieses Mehr an Motivation und Qualität hat wesentlich Einfluss auf das Image einer Unternehmung. Ein Gewinn, der sich immer lohnt, auch wenn er nicht in konkreten Zahlen ausgedrückt werden kann.

Schaffen Sie ein gutes und sicheres Klima in Ihrer Unternehmung! **Sorgen Sie für Arbeitssicherheit und schützen Sie Ihre Mitarbeitenden! Sie sind Ihr wichtigstes Kapital.**

Wir unterstützen Sie gerne dabei. Melden Sie sich für detaillierte Informationen oder konkrete Offerten für Ihre Anliegen und Ideen!

Gefahren rechtzeitig feststellen und richtig einschätzen

Risikomanagement - Risiken erfolgreich managen

Wer kennt nicht den «Dominoeffekt»? Wird erst einmal ein Stein angestossen, ist das Risiko gross, dass die Steine nicht mehr aufgehalten werden können. Ausser man bereitet sich gezielt vor.

In der heutigen Geschäftswelt ist ein «Risikomanagement» nicht mehr wegzudenken. Die Sicherheitsanforderungen an die Unternehmung erhalten einen immer höheren Stellenwert.

Ereignisse, welche unvorbereitet eintreffen, können für das Unternehmen folgenschwere Konsequenzen nach sich ziehen. Diese Risiken oder kritischen Zustände gilt es frühzeitig zu erkennen und transparent zu machen.

Das angestrebte Ziel besteht idealerweise darin, diese Ereignisse unter Berücksichtigung der örtlichen Gesetzgebung (Compliance-Management) zu verhindern und abzuwenden. Dies bedeutet, dass ein effizientes Risikomanagement sich den stetig verändernden Bedingungen anpassen muss.



Interne und externe Einflüsse

Nicht immer handelt es sich «nur» um interne Einflüsse oder Risiken. Vielfach bestimmen externe Einflüsse über die Grösse und Schwere eines Ereignisses.

Stein-, Erd- und Lawinenniedergänge, klimatische Veränderungen wie Hitzewellen, Naturereignisse wie Überschwemmungen – zum Teil mit katastrophalen Auswirkungen – haben die Schweizer Industrie schon immer heimgesucht.

In den vergangenen 30 Jahren waren zwei Drittel aller Schweizer Gemeinden von Unwetterschäden betroffen.

Allein nach 1990 machte die Schadenssumme weit mehr als 4 Milliarden Franken aus (Quelle: PLANAT).

Was ist ein Risiko?

Das Risiko wird weitgehend als ein Ereignis mit möglichen, negativen Auswirkungen beschrieben.

Die Kombination aus Eintretenswahrscheinlichkeit und des Schweregrades eines Schadenfalls ergeben die Risiken.

Die Risiken werden in einer Risiko-Matrix aufgenommen, welche das Ausmass eines möglichen Ereignisses für das Unternehmen aufzeigt. Daraus kann ein vertretbares «akzeptiertes Restrisiko» abgeschätzt werden.

Grundsätzlich bestimmt jede Unternehmung, welche (Rest-) Risiken selber übernommen werden können. Dieser Entscheidungsprozess wird durch speziell dafür ausgewählte Software-Lösungen unterstützt. Dadurch lassen sich Risikomanagement-Prozesse effizienter gestalten.

Zielsetzungen eines Risikomanagements

1. **Vermeiden;** Monitoring, Risiken frühzeitig identifizieren
2. **Vermindern;** definierte Massnahmen umsetzen
3. **Überwälzen;** Deckung durch Versicherung
4. **Restrisiko selber tragen;** Eigenversicherung

Nutzen, welche sich für Sie aus einem gut funktionierenden Risikomanagement ergeben

- Durch das Aufzeigen der vorhandenen und potenziellen Risiken erlangen Sie Sicherheit, bei vermeidbaren oder unerwarteten Schadenseintritten, keine Umsatzverluste und hohe Reputationskosten in Kauf nehmen zu müssen
- Das Risikomanagement gilt als eingeführtes und akzeptiertes System in Ihrer Organisation

- Es ist ein integraler Teil der bestehenden Prozesse und Systeme im Unternehmen
- Durch eine stetige Verbesserung des Risikomanagements und eine Sensibilisierung des Organisationsumfeldes, wird der Sicherheitsstandard kontinuierlich verbessert

Risiken erkennen, Wissen nutzen

Verborgene Gefahren

Elementar für ein erfolgreiches Risikomanagement ist der richtige Aufbau einer Risikoorganisation. Werden hier die Rollen und Verantwortlichkeiten in der Ablauf- und Aufbauorganisation nicht seriös vergeben, kann dies fatale Folgen für eine Unternehmung nach sich ziehen.

Resümee

Ein wesentlicher Faktor für einen nachhaltigen Erfolg des Unternehmens ist ein effizientes Risikomanagement. Mit einer aktiven und dynamischen Riskomanagement-Politik werden Unternehmensrisiken transparenter. Dadurch können diese frühzeitig erkannt und bewältigt werden, was zu einem entscheidenden Vorteil der Wettbewerbsposition führen kann.

Gelingt es die vorhandenen Risiken aufzuzeigen, können bereits in Bewegung gesetzte «Domino-Steine» aufgehalten oder zumindest der Fall unterbrochen werden, ohne dass ein hoher Schaden entsteht.

«Ein Rettungsboot ist nur dann sinnvoll, wenn dieses vor dem Sturm gebaut wird.»

Wir bieten Ihnen professionelle Beratung und Unterstützung.

Kontaktieren Sie uns!